REPORT 2014 / 2015

DIE THEATER HOLDING GRAZ / STEIERMARK

INHALT

Vorworte	3
Die Theaterholding in Zahlen	6
Die Unternehmensbereiche der Bühnen Graz	12
Die Unternehmen der Theaterholding Graz / Steiermark	14
Personalwesen	20
Gebäudesanierung & Instandhaltung	22
Marketingaktivitäten	24
Konzernbilanz	26
Gewinn- und Verlustrechnung	28
Kennzahlen	29
Erlös- und Kostenstruktur	30
Impressum	31

VORWORTE

Hermann Schützenhöfer
LANDESHAUPTMANN

Eine lebendige Gesellschaft erkennt man an einer lebendigen Kultur. Wenn man sich die Vielfalt der Aktivitäten und Erfolge der Theaterholding im vorliegenden Unternehmensbericht vor Augen hält, erkennt man die Vitalität unseres Landes. Die Diversität der Häuser, die unter dem Dach der Holding agieren, ist ein besonderer Beitrag zur Vielfalt der Kunst und der Kultur in der Steiermark. Der jeweiligen Gattung den richtigen Raum und die richtige Inszenierung zu bieten ist eines der Erfolgsgeheimnisse dieser bedeutenden Einrichtung.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in allen Häusern, von der Oper über das Schauspielhaus, die Grazer Spielstätten bis hin zur Theaterservice Graz hervorragende Arbeit leisten und bei über 1.200 Vorstellungen das Publikum unterhalten und begeistern. Besonders bedanken möchte ich mich bei Geschäftsführer Mag. Bernhard Rinner, der die Theaterholding durch seine Ideen zur Öffnung der Häuser auch der breiten Bevölkerung näher bringt und damit immer mehr Menschen für die Kultur begeistert.

Hermann Schützenhöfer

Mag. Siegfried Nagl
BÜRGERMEISTER

Das Wort Kultur beschränkt sich für die Stadt Graz längst nicht nur auf das klassische Verständnis des Begriffes. Kultur bedeutet „Weite“, „Offenheit“, „Vielfalt“ und „Toleranz“. Jenseits von Tanz, Musik, Malerei und Theater ist Kultur ein zentraler Begriff für das Zusammenleben von Menschen, den Umgang miteinander, das Bewusstsein eigener Tradition und die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem.

Graz ist eine Stadt, in der Multikulturalität und Vielfalt seit jeher Platz haben. Graz ist eine Stadt der Menschenrechte, eine Stadt des Dialoges, eine Stadt der kulturellen Pluralität. Denn wo immer Städte und Regionen blühen, ist Kultur im Spiel. Es ist dieser „kulturelle Mehrwert“, der für die Lebensqualität einer Stadt eine maßgebliche Rolle spielt. Und der sich einerseits in unserem Brauchtum und andererseits in dem breit gefächerten Programm, das auf den Bühnen Graz angeboten wird, seien es Konzerte aus den Bereichen Pop, Jazz oder Klassik, Opern, Operetten oder Theaterstücke, widerspiegelt.

Über 1.200 Vorstellungen wurden in der vergangenen Spielzeit in den Häusern der Theaterholding gespielt, die dieserart zum kulturellen Mehrwert unserer Stadt beigetragen haben. Dazu gratulieren wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bühnen Graz recht herzlich.

Mag. Siegfried Nagl

„Wir sichern die wirtschaftliche Basis eines modernen Kulturbetriebes, um der Kunst freie Bahn geben zu können und damit die Zukunft mit zu gestalten.“

(Bernhard Rinner)

Dr. Christian Buchmann

KULTURLANDESRAT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der vorliegende Unternehmensbericht der Theaterholding Graz/Steiermark GmbH liefert Ihnen in bewährter Art und Weise einen Überblick über die Aktivitäten und Highlights in der Spielzeit 2014/15. Als Kulturlandesrat ist mir ein vielfältiges und attraktives kulturelles Angebot für die Steirerinnen und Steirer, aber auch für unsere Gäste aus dem In- und Ausland ein großes Anliegen. Die Häuser der Theaterholding – das Opernhaus, das Schauspielhaus, das Jugendtheater Next Liberty und die Grazer Spielstätten – leisten einen wesentlichen Beitrag dazu. Über 1.200 Vorstellungen pro Spielzeit aus sämtlichen Bereichen des Musik- und Sprechtheaters, über Opern und Musicals bis hin zu Konzerten und Kabarettabenden sind der beste Beweis dafür. Rund 450.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr sind Lohn und gleichzeitig Bestätigung für die Arbeit der Theaterholding mit ihren über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ich gratuliere Geschäftsführer Bernhard Rinner und dem gesamten Team zu einer erfolgreichen Spielzeit 2014/15, danke allen für den Einsatz und wünsche für die Zukunft weiterhin alles Gute!

Ihr Dr. Christian Buchmann

Lisa Rücker

KULTURSTADTRÄTIN

Auf hohem Niveau sind die Häuser der Theaterholding in die aktuelle Spielsaison gestartet. Nun könnte man sagen, nichts anderes habe man sich erwartet. Aber ganz so ist es nicht, denn neue IntendantInnen bringen neue Persönlichkeiten und Dynamiken in lange eingespielte Routinen und stellen Theater und Opernhäuser in der Regel vor große Herausforderungen. In Graz ist der Neustart bestens gelungen und er macht Lust auf mehr.

Mein besonderer Dank geht aus Anlass des diesjährigen Unternehmensberichtes an alle, die daran beteiligt waren und sind, Veränderung als Positivum zu sehen. Ohne Veränderung und Weiterentwicklung wäre die Kunst nicht, was sie ist. Ich wünsche allen Teams in der Grazer Oper, im Schauspielhaus, im Next Liberty, in den Spielstätten, in den Werkstätten und in der Verwaltung auch für die kommende Saison viel Erfolg und berührte Gesichter in den ZuschauerInnenrängen.

Lisa Rücker

THEATERHOLDING
IN ZAHLEN UND FAKTEN

Wir verzeichnen

450.393 BesucherInnen

PRO JAHR

* zzgl. 21.467 Besucher im Kindermusical

169.013	Oper
72.297	Schauspielhaus
41.018	Next Liberty
97.973	Orpheum
46.344	Kasematten
23.748	Dom im Berg

* BASIS SPIELZEIT 2014/15

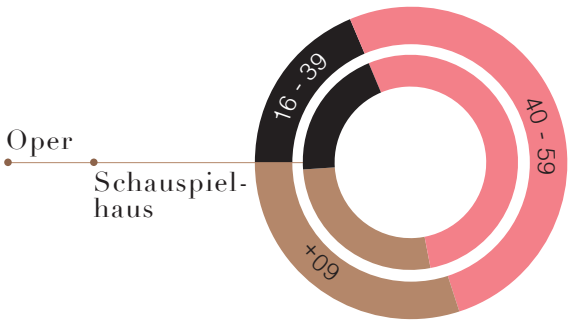
Die Top 3 Besuchsgründe

1
»ICH GENIESSE DAS
LIVE-ERLEBNIS«

2
»ICH WILL MIR EINEN
SCHÖNEN ABEND
MACHEN«

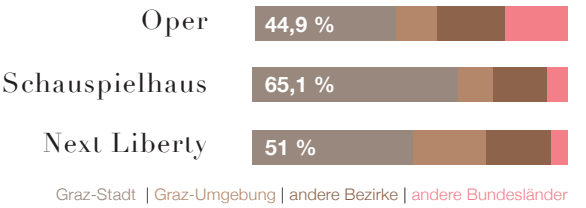
3
»ICH BESUCHE EINE VORSTELLUNG
AUFGRUND BESTIMMTER
WERKE, TITEL ODER KOMPONISTEN«

Die Altersstruktur unserer BesucherInnen



Die TagesbesucherInnen unserer Häuser sind deutlich jünger, als allgemein angenommen: 49,5 Prozent der OpernbesucherInnen sind zwischen 40 und 59 Jahre alt, nur 28,7 Prozent der BesucherInnen sind über 60 Jahre alt.

Woher kommen die Besucher unserer Vorstellungen?



Das Schauspielhaus ist mit einem BesucherInnenanteil von 65,1 Prozent aus Graz-Stadt am lokalsten verankert.

* QUELLE: Publikumsbefragung Juli 2015, Rücklauf: 1.830 KartenkäuferInnen der Bühnen Graz

Pro Spielzeit geben unsere Häuser

1.257 Vorstellungen

Kasematten
40

Dom im Berg
72

Next Liberty
167

Orpheum
338

Oper
268

Schau spiel haus
372

* BASIS SPIELZEIT 2014/15

in den

Genres

Kabarett

58

Konzert

310

Musical

48

Kinderstück

299

Schauspiel

403

Operette

14

Ballett

50

Oper

75

* BASIS SPIELZEIT 2014/15

Wir beschäftigen

635 MitarbeiterInnen

in den Bereichen

Kunst	Technik	Verwaltung
47 %	41 %	12 %

nach Häusern

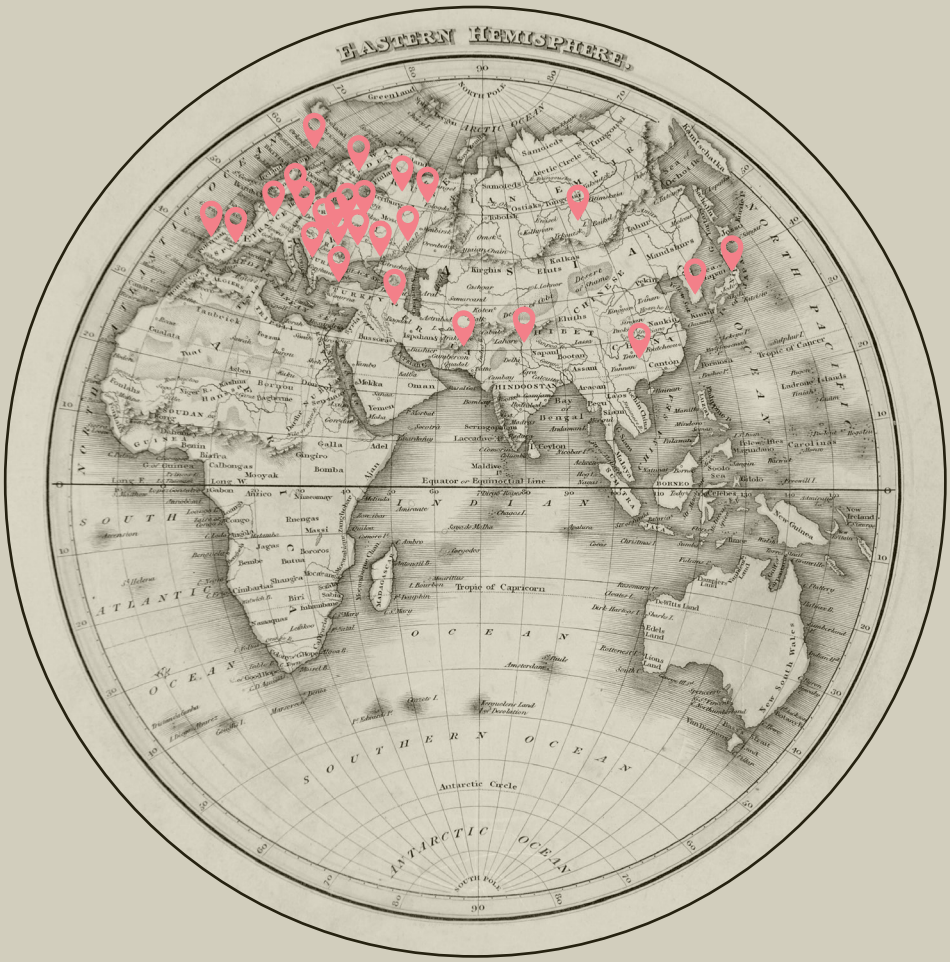
IN DER GRAZER OPER	IM SCHAUSPIEL HAUS	IN DER THEATER SERVICE	IM NEXT LIBERTY	IN DEN GRAZER SPIELSTÄTTEN	IN DER THEATER HOLDING
355	129	86	35	19	11

* Stichtag 30.11.2015

74 %

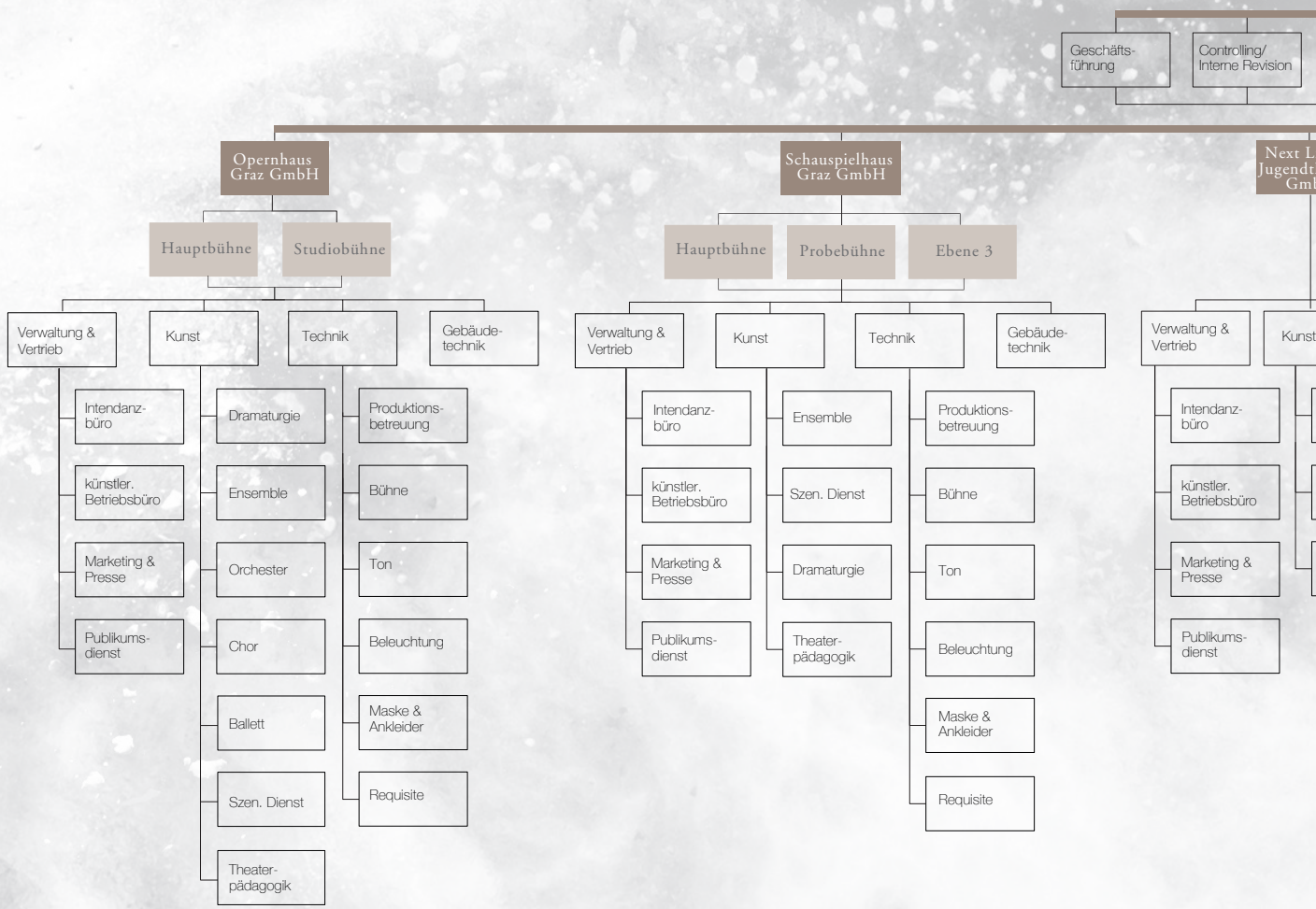
unserer MitarbeiterInnen kommen aus Österreich.

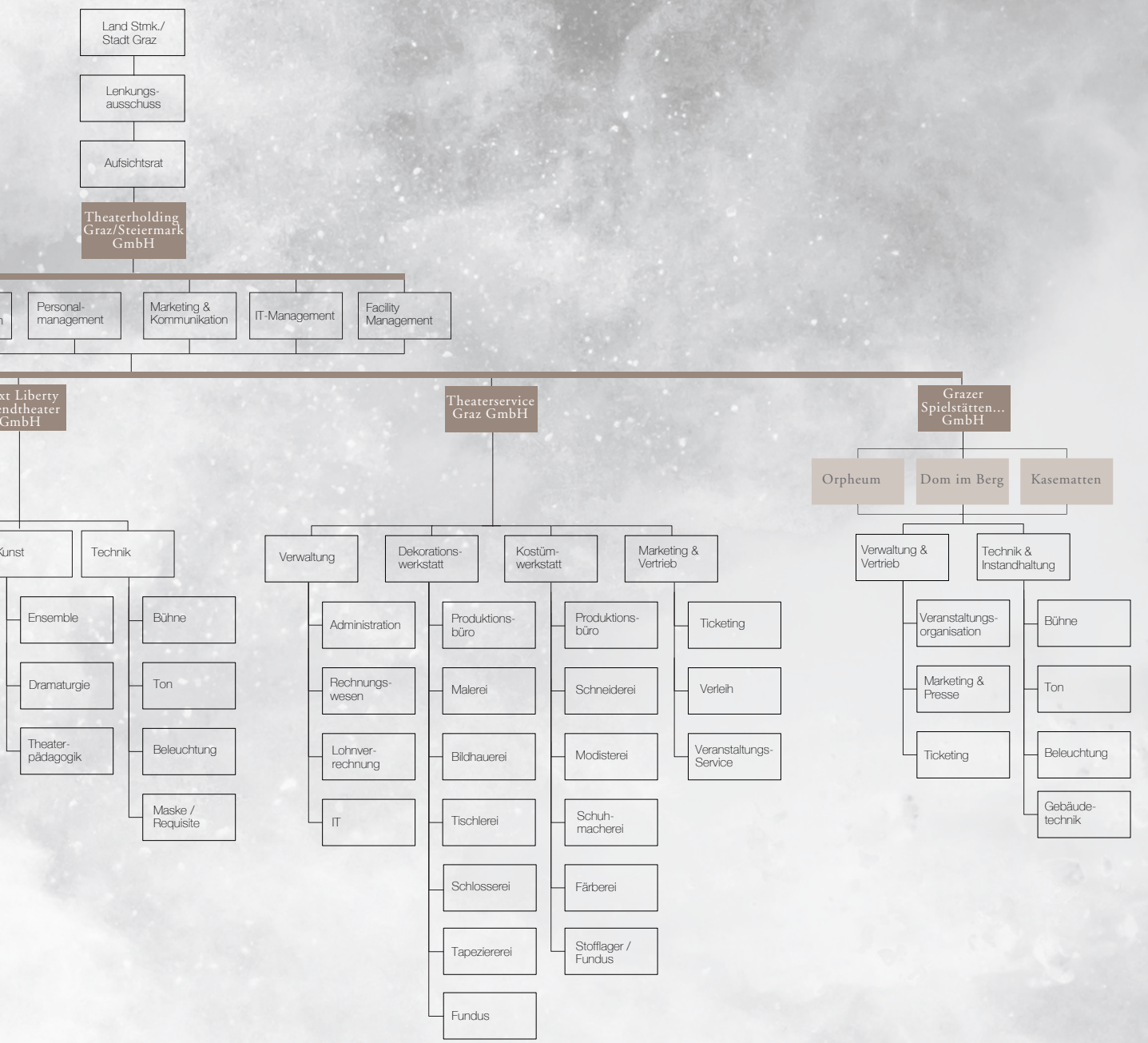
Die restlichen 26 % kommen aus Deutschland, Ungarn, der Schweiz, Italien, Japan, Kroatien, den USA, der Republik Korea, Bosnien und Herzegowina, Spanien, Rumänien, Slowenien, Bulgarien, Brasilien, Griechenland, Polen, Belgien, Großbritannien, Russland, Ukraine, Afghanistan, Weißrussland, der Tschechischen Republik, Dänemark, Frankreich, Iran, Lettland, Portugal, Argentinien, der Slowakei, Tristan da Cunha, der Türkei und China.



* Stichtag 30.11.2015

DIE UNTERNEHMENS-BEREICHE
DER BÜHNEN GRAZ
IN DER SPIELZEIT 2014/15




Land Stmk./ Stadt Graz
Lenkungs-ausschuss
Aufsichtsrat
Theaterholding Graz/Steiermark GmbH
Personal-management
Marketing & Kommunikation
IT-Management
Facility Management
xt Liberty endtheater GmbH
Theaterservice Graz GmbH
Grazer Spielstätten... GmbH
Orpheum
Dom im Berg
Kasematten
Kunst
Technik
Ensemble
Dramaturgie
Theater-pädagogik
Bühne
Ton
Beleuchtung
Maske / Requisite
Verwaltung
Dekorations-werkstatt
Kostüm-werkstatt
Marketing & Vertrieb
Administration
Rechnungs-wesen
Lohnver-rechnung
IT
Produktions-büro
Malerei
Bildhauerei
Tischlerei
Schlosserei
Tapeziererei
Fundus
Produktions-büro
Schneiderei
Modisterei
Schuh-macherei
Färberei
Stofflager / Fundus
Ticketing
Verleih
Veranstaltungs-Service
Verwaltung & Vertrieb
Technik & Instandhaltung
Veranstaltungs-organisation
Marketing & Presse
Ticketing
Bühne
Ton
Beleuchtung
Gebäude-technik

Oper Graz

169.013

BesucherInnen 2014/15

Die Oper Graz wurde von dem renommiertesten Architektenduo der k. u. k. Monarchie, Ferdinand Fellner und Hermann Helmer, erbaut und hat sich seit ihrer Eröffnung im Jahr 1899 als Zentrum der südösterreichischen Musikkultur etabliert. In der Spielzeit 2014/15 sind 268 Vorstellungen aus den Bereichen Oper, Operette, Musical und Ballett sowie zahlreiche Konzerte von 169.013 Gästen besucht worden. Das Fassungsvermögen des Hauses beträgt rund 1.200 Sitzplätze.

„

Die ersten Monate in Graz waren…
anregend und aufregend.

Besonders gefreut habe ich mich über…
viele schöne Begegnungen mit BesucherInnen und KünstlerInnen.

Ich fühle mich besonders wohl…
wenn ich im Zuschauerraum sitze und sich der Vorhang hebt.

Mein größtes Highlight bislang…
das begeisterte Feedback auf unsere Eröffnungsproduktion „Der ferne Klang“.

Momentan arbeite ich an…
der Gegenwart und der Zukunft.

Meine bislang größte Herausforderung…
ist es Gegenwart und Zukunft unter einen Hut zu bekommen.

Meine Vision für die Zukunft…
mit abwechslungsreichem Musiktheater möglichst viele Menschen zu begeistern.

“

Nora Schmid
Intendantin der Oper Graz

Schauspielhaus Graz

72.297
BesucherInnen 2014/15

Das Schauspielhaus wurde 1964 als Sprechtheater wieder eröffnet und ist seitdem fixer Bestandteil der steirischen Kulturszene. In der Spielzeit 2014/15 sind 372 Vorstellungen gegeben worden, die von 72.297 BesucherInnen gesehen wurden. Neben der Hauptbühne (Haus Eins) mit über 550 Sitzplätzen werden auch zwei Nebenbühnen mit jeweils 100 und 50 Sitzplätzen bespielt.

„

Die ersten Monate in Graz waren…
voller Arbeit im Theater, gespannter Erwartung auf die ersten Premieren und die Reaktionen von Publikum und Presse.

Besonders gefreut habe ich mich über…
die Strahlkraft unseres neuen Schauspiel-Ensembles – und dass dieses in Graz wahrgenommen wird.

Ich fühle mich besonders wohl,…
wenn ich nach erfolgreicher Premiere einen Ausflug in die Steiermark wie z.B. jüngst auf den Schöckl unternehmen kann.

Mein größtes Highlight bislang…
Der September mit u.a. dem Eröffnungs-Parcours mit den 13 Uraufführungen im gesamten Schauspielhaus und die Merlin-Premiere in Anwesenheit des 90jährigen Autors Tankred Dorst.

Momentan arbeite ich an…
allen Enden: Spielplan der nächsten Saison, an der Vision des Schauspielhaus Graz für die nächsten vier Jahre, regionaler wie internationaler Vernetzung und an der Erweiterung des Publikumstammes.

Meine bislang größte Herausforderung...
Marille, Sackerl, gespritzter Saft, Paradeiser, Schlagobers, ein ordentlicher „Schaass“ ist das (?), und wie war das: Kleiner oder großer Brauner oder Verlängerter ...?

Meine Vision für die Zukunft...
Dass das Schauspielhaus Graz mit der selbstverständlichen Unterstützung aus Politik und Wirtschaft, getragen von Presse und Publikum sowie durch überregionale Wahrnehmung seinen Status in der zweitwichtigsten Theaterstadt Österreichs ausbauen kann.

“

Iris Laufenberg
Intendantin des Grazer Schauspielhauses

Next Liberty

62.485

BesucherInnen 2014/15

Das Next Liberty ist das Theater für junges Publikum in Graz und der Steiermark. Mit knapp 170 Vorstellungen und 62.485 Zuschauern pro Jahr sowie einem umfangreichen theaterpädagogischen Programm zählt es zu den fünf erfolgreichsten Jugendtheatern im deutschsprachigen Raum, macht es doch seit fast 20 Jahren Theater für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Junggebliebene sowie Familien und Freunde erleb- und erfahrbar. Auf dem Programm stehen sowohl Kinder- als auch Jugendstücke aus den Bereichen Sprech- und Musiktheater.

”

Was ich mit dem Next Liberty assoziiere...
Einen Regenbogen.

Besonders gefreut habe ich mich...
über die große Wertschätzung, die dem Next Liberty in Graz entgegen gebracht wurde und wird.

Ich fühle mich besonders wohl...
bei einem Essen mit der Familie und Freunden an einem gedeckten Tisch im Freien unter einem Baum.

Mein schönstes Theatererlebnis…
Vor kurzem war eine Gruppe blinder Schüler in einer unserer Vorstellungen. Vor Vorstellungsbeginn haben wir sie auf die Bühne gebeten und sie konnten die SchauspielerInnen, die Requisiten und das Bühnenbild „ertasten“, um sich selbst ein Bild machen zu können…

Momentan arbeite ich...
an der Weiterentwicklung unseres Theaters.

Meine bislang größte Herausforderung...
Das Next Liberty mit meinen MitarbeiterInnen als Qualitätsmarke im deutschen Sprachraum zu etablieren. Das habe ich mir in den Kopf gesetzt.

Meine Vision für die Zukunft...
Kinder haben ein Recht auf Kunst!

“

Michael Schilhan
Intendant des Next Liberty

Grazer Spielstätten

Orpheum, Dom im Berg,
Schlossbergbühne Kasematten

168.065

BesucherInnen 2014/15

In der Grazer Spielstätten GmbH werden die drei Veranstaltungsorte Orpheum, Dom im Berg und Schlossbergbühne Kasematten verwaltet. In über 450 Vorstellungen wurden hier in der Spielzeit 2014/15 für 168.065 BesucherInnen Rock, Pop, Kabarett, Jazz, Theater u.v.m. gespielt. Besonders das Orpheum mit Standort inmitten des aufstrebenden Grazer Kunst- und Design-Viertels „Lend" hat ein ganz spezifisches Flair.

„

Was ich mit den Grazer Spielstätten assoziiere…
19 MitarbeiterInnen, drei Standorte, 450 Vorstellungen und 168.065 BesucherInnen.

Besonders gefreut habe ich mich…
darüber, dass wir mit dem kleinsten Team aller Bühnengesellschaften die meisten Besucher erreichen.

Ich fühle mich besonders wohl…
im Kreis meiner Familie in einer Trattoria in der Toskana im Wissen, dass das Orpheum jeden Abend voll ist!

Mein schönstes Theatererlebnis…
Die schönen Theatererlebnisse sind in der Steiermark mittlerweile unzählbar.

Momentan arbeite ich an…
Ich arbeite gerade zusammen mit dem Team der Grazer Spielstätten an der Neupositionierung des Dom im Berg. Und bin mit den weiteren Umbaumaßnahmen im Zuschauerbereich des Orpheums in der kommenden Saison beschäftigt.

Meine bislang größte Herausforderung…
besteht (immer wieder) darin, den kulinarischen Verführungen der Steiermark zu entkommen.

Meine Vision für die Zukunft…
120 Prozent Auslastung.

Bernhard Rinner
Geschäftsführer der Grazer Spielstätten & Geschäftsführer der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

“

art + event Theaterservice Graz

Die Werkstätten der art + event | Theaterservice Graz zählen zu den Marktführern Österreichs im Bereich der Herstellung von Bühnen- und Kostümbildern, nicht nur für die eigenen Schwestergesellschaften, sondern auch für zahlreiche weitere Opernhäuser, Theater, Festivals und Eventveranstalter. Darüber hinaus ist die Theaterservice auch für den Ticketvertrieb der Bühnengesellschaften, aber auch für das Rechnungswesen, die Lohnverrechnung und den IT-Bereich im Konzern zuständig.

Wolfgang Hülbig
Geschäftsführer art + event | Theaterservice Graz GmbH

„

Die ersten Monate in Graz waren…
sonnig, arbeitsreich, sehr vielfältig und spannend, voller neuer Eindrücke und Menschen.

Besonders gefreut habe ich mich über…
das positive Arbeitsklima und die Offenheit, Professionalität und Qualität meiner MitarbeiterInnen – und das Kernöl samt kulinarischer Qualität in Graz.

Ich fühle mich besonders wohl…
wenn ich meine Kinder um mich habe.

Meine größten Highlights...
Dazu zählen natürlich die Besuche einiger Premieren in Oper, Schauspielhaus, Next Liberty und Orpheum, aber genauso die Konzeption von neuen Projekten der Theaterservice sowie die positive Resonanz potentieller nationaler und internationaler Partner auf unser Unternehmen.

Momentan arbeite ich an…
der Planung der nächsten 3 Jahre, der Akquisition neuer Kunden für unsere Werkstätten und an strategischen Kooperationen.

Meine bislang größte Herausforderung...
Der frühe Arbeitsbeginn in der Theaterservice fühlt sich manchmal an wie kurz nach Mitternacht.

Meine Vision für die Zukunft...
Ich möchte die schwierigen Rahmenbedingungen der Theaterservice bezüglich Ausschreibungen verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit stärken. Des Weiteren ist es ein Ziel, das Kundenportfolio mit potenten, neuen Stammkunden zu vergrößern um diverse Auftragsausfälle besser abfedern zu können, mit den Spielstätten in eine längerfristige Planung hinsichtlich unserer Werkstätten zu kommen und neue mögliche Einnahmequellen für das Unternehmen zu etablieren.

“

Kulturtreffpunkt Ticketzentrum

Das Ticketzentrum von art + event | Theaterservice Graz GmbH verkauft gleich neben der Oper, am Grazer Kaiser-Josef-Platz, aber auch online über das Portal www.ticketzentrum.at die Eintrittskarten für die Oper Graz, das Schauspielhaus, das Next Liberty und auch für das Orpheum, die Kasematten, Schlossbergbühne und den Dom im Berg. Aber auch Tickets externer Veranstalter, wie z.B. für La Strada, Cirque Noel, den Steirischen Herbst, Graz Erzählt oder Konzerte des Musikvereins Graz sind im Ticketzentrum erhältlich, sowie Karten für alle regionalen und nationalen Ö-Ticket Veranstaltungen. Sozusagen alle Kulturhighlights unter einem Dach.

Die Standorte

Ticketzentrum
am Kaiser-Josef-Platz 10
8010 Graz

Ticketzentrum
in der Hofgasse 11
(Foyer Schauspielhaus),
8010 Graz

T 0316 8000

Online
www.ticketzentrum.at

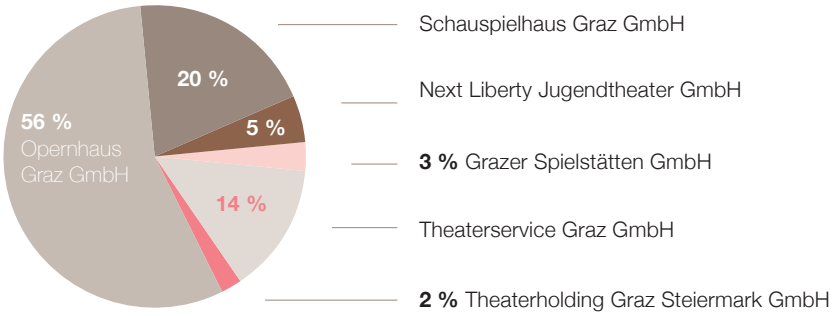
Natürlich sind alle Tickets unter www.ticketzentrum.at auch online buchbar und können direkt zuhause ausgedruckt oder auf dem Smartphone gespeichert werden. Und mit der neuen App kann man nun noch schneller auf sämtliche Veranstaltungen zugreifen.

Informationen zu allen Vorstellungen, deren Karten über das Ticketzentrum vertrieben werden, finden sich auch im monatlichen Spielplan, dem Leporello, freitags in der Kulturvorschau der Kleinen Zeitung und im Newsletter der Bühnen Graz.

PERSONALSTAND

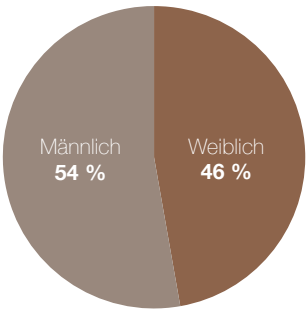
01 / PERSONALSTAND
per 30.11.2015 nach Köpfen

Per 30. 11. 2015 sind insgesamt 635 Personen des Stammpersonals in den Unternehmen der Theaterholding Graz / Steiermark beschäftigt.



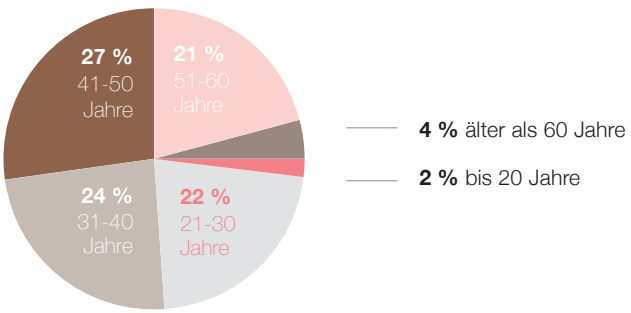
02 / DAVON WEIBLICH / MÄNNLICH KONZERNWEIT

Konzernweit sind von diesen 635 MitarbeiterInnen 292 weiblich (das entspricht 46 Prozent) und 343 männlich (das entspricht 54 Prozent).



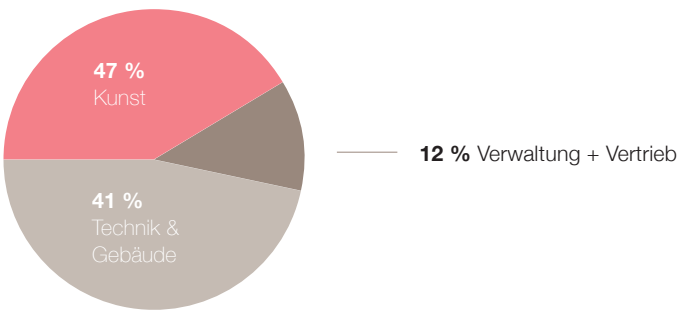
03 / PROZENTUALE ALTERSSTRUKTUR IM KONZERN

27 Prozent der MitarbeiterInnen sind zwischen 41 und 50 Jahre alt, 24 Prozent zwischen 31 und 40 sowie 22 Prozent zwischen 21 und 30 Jahre alt.



04 / PROZENTUALE VERTEILUNG DES PERSONALS IN KUNST / TECHNIK & GEBÄUDE / VERWALTUNG

In den Bühnengesellschaften sind 47 Prozent der MitarbeiterInnen dem künstlerischen Personal zuzuordnen, 41 Prozent dem Bereich „Technik und Gebäude“ und 12 Prozent dem Bereich Verwaltung und Vertrieb (inkl. Publikumsdienst).



635
MitarbeiterInnen
im Konzern

Unternehmenskultur

Die Theaterholding pflegt eine Unternehmenskultur, die auf Offenheit, Transparenz und Konfliktfähigkeit basiert. Ein kooperativer Führungsstil und das Prinzip der Delegation ermöglichen sachgerechte Entscheidungen, hohe Motivation und die Förderung fachlicher und persönlicher Kompetenzen. Darauf basierend wird ermöglicht und erwartet, dass sich Menschen verschiedener Herkunft, Kulturen und unterschiedlicher Denkweisen und Tätigkeitsbereiche mit Toleranz, Respekt und Achtung begegnen.

Personalentwicklung

Die Stellenprofile in den vielfältigen Bereichen der Kunst, Technik und Verwaltung erfordern neben den notwendigen fachlichen und persönlichen Qualifikationen eine ständige Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Die Theaterholding bietet eine qualifizierte Unterstützung in Führungs-, Förderungs- und Ausbildungsfragen. Neben der direkten Organisation und Finanzierung erforderlicher Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen kann im Sinne einer gezielten Personalentwicklung von den einzelnen Gesellschaften auch um eine finanzielle Unterstützung einzelner Projekte und Maßnahmen angesucht werden.

Den MitarbeiterInnen im Konzern sollen somit optimale Voraussetzungen geboten werden, um individuelle Fähigkeiten und Talente zum Tragen zu bringen.

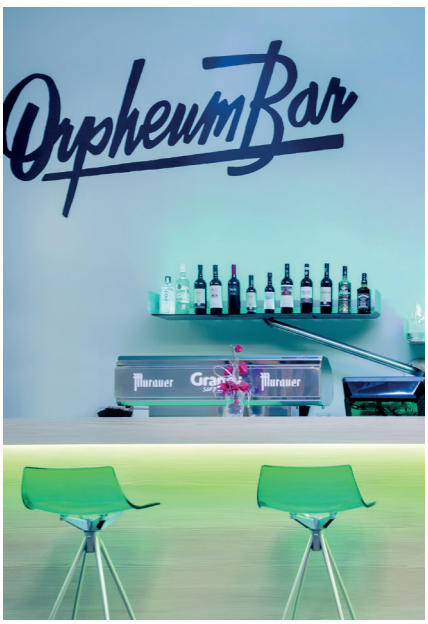
Neue Projekte

Um auch die Zusammenarbeit auf häuserübergreifender Ebene zu fördern, das Miteinander zu stärken und die Durchführung gemeinsamer Projekte zu forcieren, wurde in der Spielzeit 2014/15 erstmals ein Neujahrsempfang veranstaltet, zu dem sämtliche MitarbeiterInnen des Stammpersonals eingeladen waren.
Im Zuge dieser Veranstaltung wurde der erstmalig aufgelegte Unternehmensbericht der Theaterholding vorgestellt und die Ziele, das vielfältige Angebot und die wirtschaftliche Ausrichtung aller Häuser präsentiert. Parallel dazu werden nun auch zweimal jährlich neu eingetretene MitarbeiterInnen der Tochtergesellschaften zu einem Begrüßungsempfang in die Theaterholding geladen.

GEBÄUDESANIERUNG & INSTANDHALTUNG

Zu den Aufgabenbereichen der Theaterholding Graz | Steiermark zählt auch die Pflege und Instandhaltung der in ihre Verantwortung übergebenen Liegenschaften und Gebäude. Darüber hinaus verpflichtet sich die Theaterholding zu einem sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln und bekennt sich zur Umweltverantwortung. Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, Energiemanagement sowie die ökobewusste Instandhaltung der Liegenschaften und Gebäude sind somit integrierter Bestandteil der Konzernaufgaben.

In der Spielzeit 2014/15 wurden sämtliche Betriebsstätten der Theaterholding durch das Arbeitsinspektorat Graz überprüft. In Zusammenarbeit mit den Tochtergesellschaften konnte dieses große Projekt allerorts abgeschlossen und die Betriebsstätten positiv abgenommen werden. Zudem fand in sämtlichen Gebäuden eine große elektronische Überprüfung statt, in deren Zuge auch in diesem Bereich alles auf den neuesten Stand gebracht werden konnte.



NACHFOLGENDE PROJEKTE KONNTEN IN DER SPIELZEIT 2014/15 IN DEN HÄUSERN DER THEATERHOLDING UMGESETZT WERDEN.

1. Oper

BRANDSCHUTZ

In der Oper Graz wurde das gesamte Hydrantenleitungssystem für den Zuschauerbereich erneuert. Zu diesem Zweck wurden insgesamt vier neue Steigstränge errichtet, die vom EG bis ins 3. OG unter Putz geführt wurden. Sowohl im Haupthaus als auch in den Nebengebäuden der Oper, der Thalia und dem Brandhof, wurden sämtliche Brandabschnitte überprüft und saniert. Dazu zählt auch die Überprüfung und Sanierung der Flucht- und Sicherheitsbeleuchtung in ebendiesen Gebäudeabschnitten.

2. Schauspielhaus

OPTIMIERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ

Gemäß Bundes-Energieeffizienzgesetz sind die Unternehmen der Theaterholding verpflichtet, Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu setzen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Schauspielhaus Graz einer Analyse unterzogen und ein Programm zur Verbesserung der Energieeffizienz festgelegt. So wurde das in der Hofgasse gelegene Eingangsportal erneuert, das als Hauptzugang für das Publikum zum Schauspielhaus dient, und bislang mangels effizienter Dichtung einen beträchtlichen Energieverlust darstellte. Auch die bestehende Verglasung an der Innenhofseite des Gebäudetraktes entlang der Hofgasse wies zahlreiche Undichtheiten auf und wurde daher erneuert.

3. Next Liberty

Im ersten und zweiten Stock der Girardigasse 1 sind die bestehenden Jalousien aus dem Jahre 2005 am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und wurden ausgetauscht.

4. Orpheum

FOYERUMBAU

Im Zuge der Neuvergabe des Cateringbereichs des Grazer Orpheum sind hier mehrere bauliche Maßnahmen umgesetzt worden, um den Foyer- und Garderobenbereich für das Publikum des Orpheums aufwerten zu können. So wurden im Foyer die bestehenden Maueröffnungen auf beiden Seitenwänden zu den Nebenräumlichkeiten vergrößert.
Im Bereich der Garderobe wurde zusätzlich eine nicht tragende Zwischenwand entfernt um den hier zur Verfügung stehenden Raum vergrößern zu können. Mit dem Einbau einer neuen Bar und dem neuen Erscheinungsbild konnte hier eine große Aufwertung der Räumlichkeiten erzielt werden.

5. Dom im Berg

RAUMERSCHLIESSUNG

Um die Attraktivität des Dom im Berg für zukünftige Veranstaltungen weiter steigern zu können wurden hier verschiedene Räume einer neuen Nutzung zugeführt. So wurde einerseits der Garderoben- und Aufenthaltsbereich für die Künstler neu gestaltet und andererseits die Lager- und Cateringbereiche neu definiert. Der Eingangsbereich mit Kassa und neuer Garderobe wurde verlegt, der Zugang erfolgt nun über einen anderen Stollen.

6. Bürgergasse

FENSTERSANIERUNG

In der Bürgergasse im 2. OG der Damenschneiderei wurde bei allen zehn Kastenfenstern die innere Fensterebene in den 80er Jahren entfernt, die Flügel waren seither nicht mehr vorhanden. Durch die fehlenden inneren Fensterflügel kam es zu starker Kälteeinwirkung im Winter. Durch neue innere Fensterflügel konnten Energiekosten gespart, die Betriebskosten gesenkt und das Raumklima verbessert werden.

Des Weiteren wurde die Arbeitsbeleuchtung aus Gründen der Energieeinsparung auf LED umgerüstet, die daraus resultierende Kostenreduktion liegt bei rd. 75 Prozent.

Um die Oper nach außen zu öffnen, wahrnehmbar und über ihre Bedeutung als ‚repräsentatives Gebäude' erlebbar zu machen, veranstaltete die Theaterholding in Kooperation mit der Oper Graz erstmals „Klanglicht 2015". Im Zuge dieser Veranstaltung gab es für das Publikum vor Ort (in Summe knapp 3.000 Personen) Delikatessen von den umliegenden „Standlern", sowie zahlreiche klangliche und visuelle Highlights. So wurde beispielsweise die Fassade der Oper Graz von (bewegten) Lichtinstallationen des Künstlerkollektivs OchoReSotto gestaltet. Zusätzlich wurden künstlerische Beiträge auf einer Bühne vor der Grazer Oper dargeboten. Vor und nach diesem offiziellen Part sorgte ein DJ für Atmosphäre auf dem Platz.

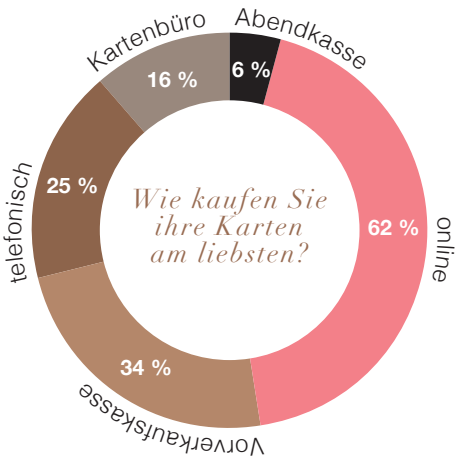
MARKETING AKTIVITÄTEN

Ziel aller Marketingaktivitäten der Theaterholding ist es, alle Bühnengesellschaften gleichermaßen in ihrer Außenwirkung zu unterstützen. Dies geschieht durch eine sinnvolle, hausübergreifende Bündelung einzelner Marketingmaßnahmen, die finanzielle Förderung gemeinsamer Medienauftritte, oder die Verhandlung von Rahmenverträgen gemeinsamer Lieferanten zur Steigerung der Kosteneffizienz. Aber auch durch die Förderung der Marketingaktivitäten der Tochtergesellschaft im Bereich der Neuen Medien, von Social Media und durch den permanenten Ausbau des vorhandenen CRM-Systems zur Nutzungsoptimierung.

Regelmäßige Evaluierungen der Kundenzufriedenheit der Spielstätten, die Messung der Effizienz der Marketingmaßnahmen sowie die Integration von Social Media-Kennzahlen zu den zusätzlichen vorhandenen marketingrelevanten Unternehmenskennzahlen zählen ebenso zum Aufgabenbereich.

Umfragen

Zur Erhebung der Kundenzufriedenheit führt die Theaterholding alljährlich eine Besucherbefragung unter den KartenkäuferInnen von Oper, Schauspielhaus und Next Liberty durch. An der zuletzt im Sommer 2015 durchgeführten Befragung haben sich über 1.800 KartenkäuferInnen online beteiligt und wertvolles Feedback u.a. zu den von ihnen besuchten Vorstellungen, zur Servicequalität unserer Häuser oder zu ihrem Mediennutzungsverhalten geliefert. Die Ergebnisse zeigen beispielsweise, dass das Publikum unserer Häuser deutlich jünger ist, als allgemein angenommen: 49,5 Prozent der Opernbesucher sind zwischen 40 und 59 Jahre alt, nur 28,7 Prozent der BesucherInnen sind über 60 Jahre alt. Das Schauspielhaus Graz ist jene Bühne mit der stärksten lokalen Verankerung, das Next Liberty kann das ‚treueste' Publikum vorweisen. Und: Unser Publikum besucht eine Vorstellung, um das Live-Erlebnis zu genießen, um sich einen schönen Abend zu machen und um bestimmte Werke, Titel oder Komponisten zu erleben.



Mittlerweile 62 Prozent der BesucherInnen kaufen die Tickets am liebsten online.

www.ticketzentrum.at

Das Online-Verkaufsportal des Ticketzentrums wurde den modernen technischen Anforderungen entsprechend auf Basis einer von der Theaterholding durchgeführten Ausschreibung neu und responsiv gestaltet aufgesetzt. Mittels App kann nun noch schneller auf sämtliche Veranstaltungen zugegriffen werden, die Karten können direkt zuhause ausgedruckt oder auf dem Smartphone gespeichert werden.

KONZERNBILANZ THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

ZUM 31. 08. 2015*

AKTIVA	2014/2015	2013/2014
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	2.576.361	2.692.464
2. geleistete Anzahlungen	0	2.024.500
	2.576.361	**4.716.964**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten sowie Einbauten in fremden Gebäuden	11.427.462	10.074.319
2. technische Anlagen und Maschinen	6.937.989	6.417.373
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.308.212	1.392.787
4. geleistete Anzahlungen	18.278	0
	19.691.941	**17.884.479**
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	54.790	54.790
2. sonstige Ausleihungen	14.355.731	10.177.058
	14.410.521	**10.231.848**
	36.678.823	**32.833.291**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	707.388	758.943
2. Waren	39.764	48.067
	747.152	**807.010**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	335.949	545.486
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.234.330	1.446.320
	1.570.279	**1.991.807**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.961.543	21.580.222
	19.278.975	**24.379.038**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**564.687**	**563.704**
BILANZSUMME	**56.522.484**	**57.776.033**

* Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2015 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

PASSIVA	2014/2015	2013/2014
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital		
1. Stammeinlage	200.000	200.000
II. Kapitalrücklagen		
1. gebundene Kapitalrücklage	1.020.968	1.272.931
2. nicht gebundene Kapitalrücklage	2.857.703	2.857.703
	3.878.672	**4.130.634**
III.Gewinnrücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	6.180	6.180
IV. Bilanzgewinn / -verlust	131.005	121.747
davon Gewinn- / Verlustvortrag	121.747	-125.234
	4.215.857	**4.458.561**
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	**17.672.528**	**17.949.864**
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	5.854.333	5.127.219
2. Rückstellungen für Pensionen	16.275.867	12.245.422
3. sonstige Rückstellungen	3.329.263	2.737.947
	25.459.463	**20.110.589**
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.764.415	1.608.642
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.882.647	2.486.919
3. noch nicht verbrauchte Investitionszuschüsse	752.683	567.339
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.444.734	2.550.558
davon aus Steuern	1.200.575	1.230.239
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	861.411	797.103
	7.844.478	**7.213.458**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**1.330.158**	**8.043.562**
BILANZSUMME	**56.522.484**	**57.776.033**

* Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2015 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

KONZERNGEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG
THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

VON 1.9.2014 BIS 31.08.2015*

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG* von 1. September 2014 bis 31. August 2015	**2014/2015 €**	**2013/2014 €**
1. Umsatzerlöse	9.125.231	9.350.105
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a. Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln	36.439.408	36.198.954
b. Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	2.861.843	2.874.565
c. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	1.117	3.288
d. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	35.275	169.000
e. übrige	68.070	67.756
SUMME UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	**48.530.944**	**48.663.668**
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		
a. Materialaufwand	1.949.937	1.657.230
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.170.970	2.670.787
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR MATERIAL UND SONSTIGE BEZOGENE LEISTUNGEN	**4.120.907**	**4.328.017**
4. Personalaufwand		
a. Löhne	3.088.771	2.927.848
b. Gehälter	20.513.048	20.595.411
c. Aufwendungen für Abfertigungen	617.999	826.143
d. Aufwendungen für Altersversorgung	776.023	1.052.493
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	6.314.365	6.368.947
f. Sonstige Sozialaufwendungen	133.067	129.546
SUMME PERSONALAUFWAND	**31.443.273**	**31.900.388**
5. Abschreibungen		
a. auf Sachanlagen	3.253.101	3.277.040
SUMME ABSCHREIBUNGEN	**3.253.101**	**3.277.040**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	113.580	41.987
b. übrige	9.917.293	9.202.994
SUMME ÜBRIGE AUFWENDUNGEN	**10.030.873**	**9.244.981**
7. ZWISCHENSUMME AUS Z1 BIS Z6 (BETRIEBSERGEBNIS)	**-317.210**	**-86.759**
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	69.942	58.048
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.582	1.298
10. ZWISCHENSUMME AUS Z8 BIS Z9 (FINANZERGEBNIS)	**68.359**	**56.750**
11. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**-248.851**	**-30.009**
12. Steuern vom Einkommen	-1.110	-353
13. JAHRESFEHLBETRAG	**-247.741**	**-29.655**
14. Auflösung von Kapitalrücklagen	257.000	0
15. Auflösung von Gewinnrücklagen	0	276.636
16. JAHRESGEWINN / -VERLUST	**9.259**	**246.980**
17. Gewinn- / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	121.747	-125.234
18. BILANZGEWINN / -VERLUST	**131.005**	**121.747**

* Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2015 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

KENNZAHLEN THEATERHOLDING GRAZ / STEIERMARK

01 / INFRASTRUKTUR

(ANZAHL SITZ- UND STEHPLÄTZE)

VERANSTALTUNGSORTE	
Oper Graz (Hauptbühne)	1.186 Sitzplätze / 200 Stehplätze
Oper Graz (Studiobühne)	200 Sitzplätze
Schauspielhaus Graz (Hauptbühne)	552 Sitzplätze / 24 Stehplätze
Schauspielhaus Graz (Probebühne)	100 Sitzplätze
Schauspielhaus Graz (Ebene 3)	60 Sitzplätze oder 100 Stehplätze
Next Liberty	300 Sitzplätze
Orpheum Graz (großer Saal)	603 Sitzplätze / 1.220 Stehplätze
Orpheum Extra	176 Sitzplätze oder 250 Stehplätze
Dom im Berg	600 Stehplätze
Kasematten	999 Sitzplätze / 1.780 Stehplätze

02 / NICHT MONETÄRE KENNZAHLEN**

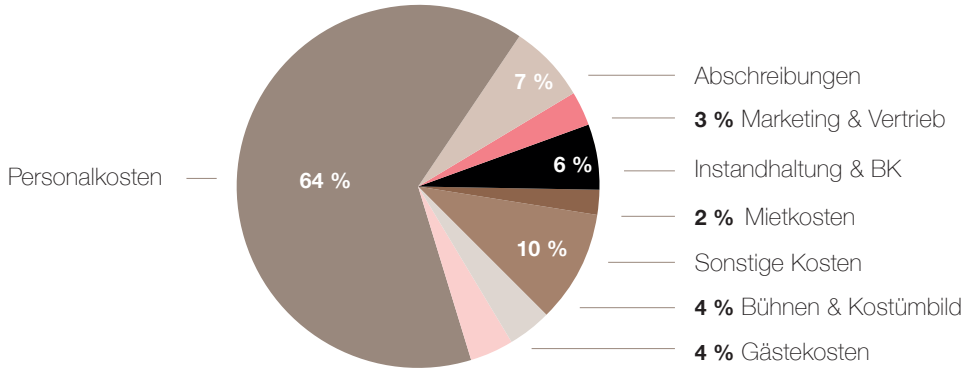
VERANSTALTUNGS BETRIEBE	2013/14	2014/15
Anzahl BesucherInnen	445.577	450.393
davon in Abonnements verkaufte Karten*	50.440	51.865
Anteil Abonnements am Gesamtverkauf*	17 %	18 %
Anzahl Abonnements*	7.372	7.609
Anzahl Veranstaltungen	1.227	1257

* Abonnementverkauf in den Häusern Oper Graz, Schauspielhaus Graz und Next Liberty

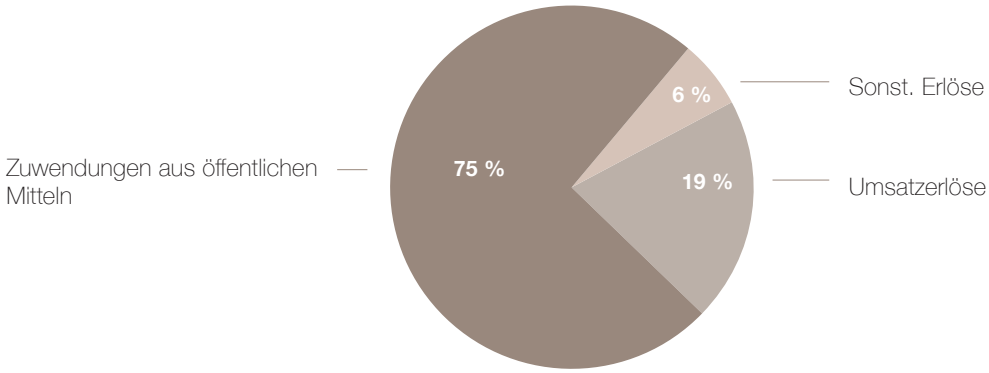
** Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2015 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

ERLÖS- UND KOSTEN-STRUKTUR

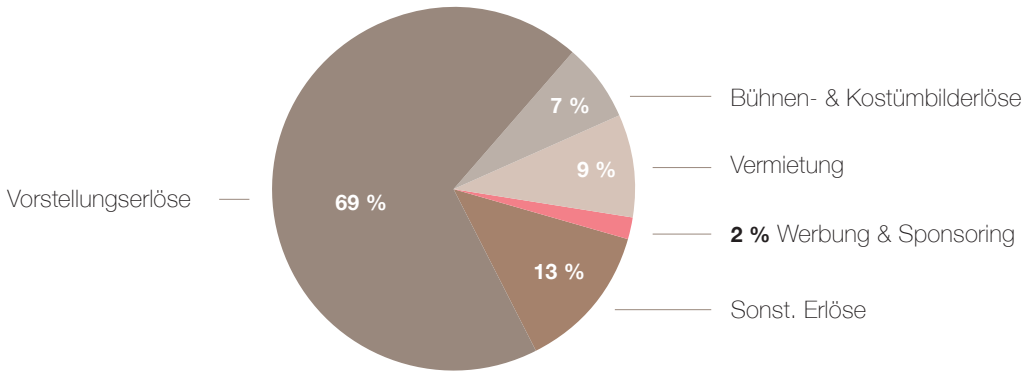
PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN* IM KONZERN 2014/15



PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER ERLÖSE* IM KONZERN 2014/15



PROZENTUALE ZUSAMMENSETZUNG DER UMSATZERLÖSE* IM KONZERN 2014/15



*Quelle: Bezieht sich auf den geprüften Konzernabschluss zum 31.08.2015 der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER
Theaterholding Graz / Steiermark GmbH
www.theaterholding.at

GESCHÄFTSFÜHRER
Mag. Bernhard Rinner

PROKURA
Mag. Willibald Zeiringer

REDAKTION
Mag. Birgit Lill

KONZEPT & GESTALTUNG
Antje Veit | www.antjeveit.at

DRUCK
Medienfabrik Graz | www.mfg.at

FOTOS
Erwin Scheriau, Robert Frankl, Salonlöwe, Oliver Wolf, www.freie-bildung.at, Shutterstock, Lupi Spuma, Karim Zataar, Philipp Schulz, Karl Forster, Joachim Bacher / blounge.at

Stand Januar 2016

THEATER { } HOLDING

Theaterholding Graz / Steiermark GmbH
Gleisdorfer Gasse 10a
A-8010 Graz
T +43 316 - 8008-8880
F +43 316 - 8008-8800
E office@theaterholding.at
www.theaterholding.at